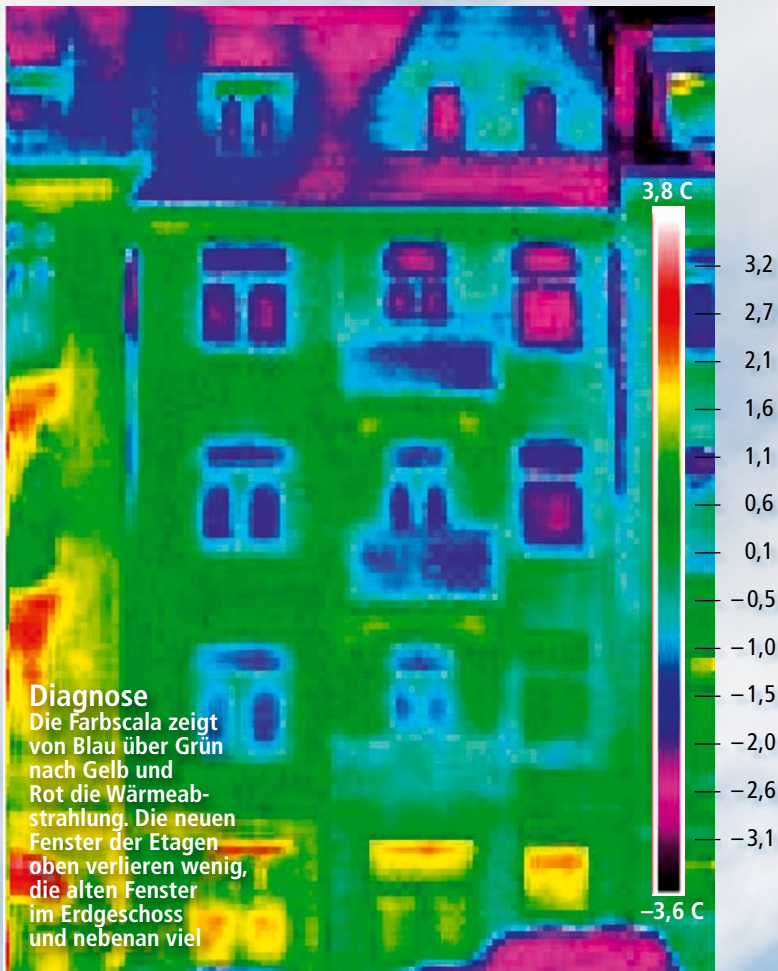




Neue Fenster

Klimaschutz mit Durchblick



Durchschaut!

Alte Fenster raus, neue rein

Alle reden vom Klimaschutz. Wir auch: Wir möchten Ihnen hier genau zeigen, was Klimaschutz Ihnen persönlich bringt – beim Wohnen und beim Heizen.

Wer gleich aktiv wird, der spart sofort, profitiert also länger davon. Schauen kostet nichts, nur etwas Zeit. Auf dieser und den folgenden sieben Seiten haben wir alles Wichtige über den Fenstertausch für Sie zusammengetragen.

Gas kostet mehr, Öl kostet mehr, Pellets kosten mehr, Strom kostet mehr. Die Spirale dreht sich weiter und schneller. Drei Viertel der Energie im Haus gehen durchschnittlich fürs Heizen drauf.

Sparen & Umwelt schonen 25 Quadratmeter Fenster hat ein übliches Einfamilienhaus. Wer Fenster ersetzt, kann seine Heizkosten im Schnitt um fünf-hundert Euro senken – und zwar Jahr für Jahr. Und erspart damit sich und der Umwelt über eine Tonne CO₂. →

PROFI-RAT

Thermographie: Schwachstellen finden

„Von Oktober bis März müssen wir Häuser heizen. Dann ist die beste Zeit für thermographische Analysen. Es muss draußen mindestens 15 Kelvin (entspricht 15 Grad) kälter sein als drinnen. Weitere Randbedingungen müssen beachtet werden: Raumklima, störende Wärmequellen (z.B. Wäschetrockner, Sauna), Sonneneinstrahlung und Wind. Ausgebildete Bau-Thermographen leiten von den Bildern Problemlösungen ab“



Prof. Dr. Klaus Layer, Gewerbliche Fensterakademie in Karlsruhe

THERMOGRAMM: HENRIK EWERS

Internet Weitere Infos: www.window.de